

Vetario T30

Intensivpflege-Gerät
Bedienungsanleitung



Bevollmächtigter Vertreter:
Authorised Rep Compliance Ltd.
Ground Floor, 71 Lower Baggot
Street, Dublin, D02 P593, Ireland



der Verwendung Anleitung durchlesen!



Nicht abdecken!

Dieses Gerät darf nur mit dem zum Gerät gehörenden Netzteil verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Netzteils ist möglicherweise gefährlich. Um den Transport von Tieren zu ermöglichen, kann das Gerät kurzzeitig in einem Fahrzeug verwendet werden, sofern es beaufsichtigt wird und mit einem 12-Volt-Zigarettenanzünder verbunden ist.

Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

Das Gerät, dessen Netzteil und das Stromkabel müssen in einem Innenbereich angebracht werden, wo diese keinen Wasserspritzern oder feuchten Bedingungen ausgesetzt sind und sich außerhalb der Reichweite von Tieren und vor diesen geschützt befinden.

Reparaturen dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und fehlenden Kenntnissen ohne Aufsicht verwendet, gereinigt oder gewartet werden. Das Gerät darf von Kindern nicht als Spielzeug verwendet werden.

Trennen Sie das Gerät während der Reinigung von der Netzversorgung. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Teile trocken bleiben. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungen auf Alkoholbasis und vergewissern Sie sich, dass das Desinfektionsmittel gründlich mit sauberem Wasser von allen Kunststoffteilen abgespült wird. Werden Desinfektionslösungen nicht gründlich abgespült, können diese schwerwiegende Risse im Kunststoff verursachen.

Brinsea Products Ltd und seine Vertreter bzw. Vertriebs Händler haften nicht für den Verlust von Tieren durch Störungen, unabhängig von der Ursache, und dem Verwender wird geraten, selbst eine Versicherung abzuschließen, welche unzumutbare Verluste, die durch Stromausfälle, mechanisches oder elektrisches Versagen, verursacht werden, abdeckt.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor dem Aufstellen des T30 Intensivpflege-Geräts sorgfältig durch, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisungen zur späteren Bezugnahme auf.

Ihr Vetario T30 wurde so konzipiert, um es dem Nutzer zu gestatten die Inkubatorbedingungen zu variieren, damit sich diese für verschiedene Eierarten in unterschiedlichen Umweltbedingungen eignen. Das genaue Setup für jede Situation geht über den Umfang dieser Gebrauchsanweisungen hinaus. Es gibt eine Reihe von Büchern und tierärztlicher Textreihen zur Handaufzucht und Pflégetechniken von Tieren und Vögeln.

Um Ihr neues Brinsea-Produkt zu registrieren, besuchen Sie bitte www.brinsea.co.uk innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf und folgen Sie dem Link auf der Startseite, um Ihre kostenlose, verlängerte 3-Jahres-Garantie in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich für den Brinsea-Newsletter an, um die aktuellsten Neuigkeiten und Informationen zu erhalten.

Notieren Sie hier die Seriennummer Ihres Gerätes: _____ (siehe Etikett auf Karton und Gehäuse)



Vetario T30

INHALT

1	Auspacken	4
2	Standort und Installation	5
3	Funktionsmerkmale	6
4	Bedienmenü	7
5	Digitale Steuerung	8
6	Pflege kleiner Tiere	11
7	Reinigung	12
8	Technische Daten	13
	Konformitätserklärung	14

Vetario T30

1 AUSPACKEN

Ihr Vetario T30 Intensivpflege-Gerät wurde in einer Schutzverpackung geliefert. Bitte entfernen Sie Klebeband, Verschnürung und Verpackung vom Inkubator und den Teilen. Bewahren Sie den Karton sowie das Verpackungsmaterial auf, damit Sie das Gerät gegebenenfalls wieder verpacken können.

Prüfen Sie, dass Ihre Stromversorgung der auf dem Netzteil angegebenen entspricht.

Das Diagramm zeigt alle Teile, die Teil des Gerätes bilden. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Brinsea Products (unter der am Ende des Dokuments aufgeführten Adresse) in Verbindung. **Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.**

1: Vetario T30 Intensivpflege-Gerät

2: Netzteil (PSU)

3: Stromversorgungskabel

1.



2.



3.



Vetario T30

2 STANDORT UND INSTALLATION

Verwenden Sie ausschließlich das zum Produkt gehörige Netzteil. Die Verwendung eines anderen Netzteils stellt möglicherweise eine Gefahr dar und führt dazu, dass jegliche Garantie ungültig wird.

Verbinden Sie den Stromkabelanschluss des T30 mit dem Anschluss des Netzkabels.

Verbinden Sie das Stromkabel mit der Buchse des Netzteils. Stellen Sie sicher, dass der Stecker vollständig in die Buchse eingesteckt ist.

Netzteil und Stromkabel müssen an einer praktischen und trockenen Stelle positioniert sein, nicht auf dem Fußboden und außer Reichweite von Tieren liegen.

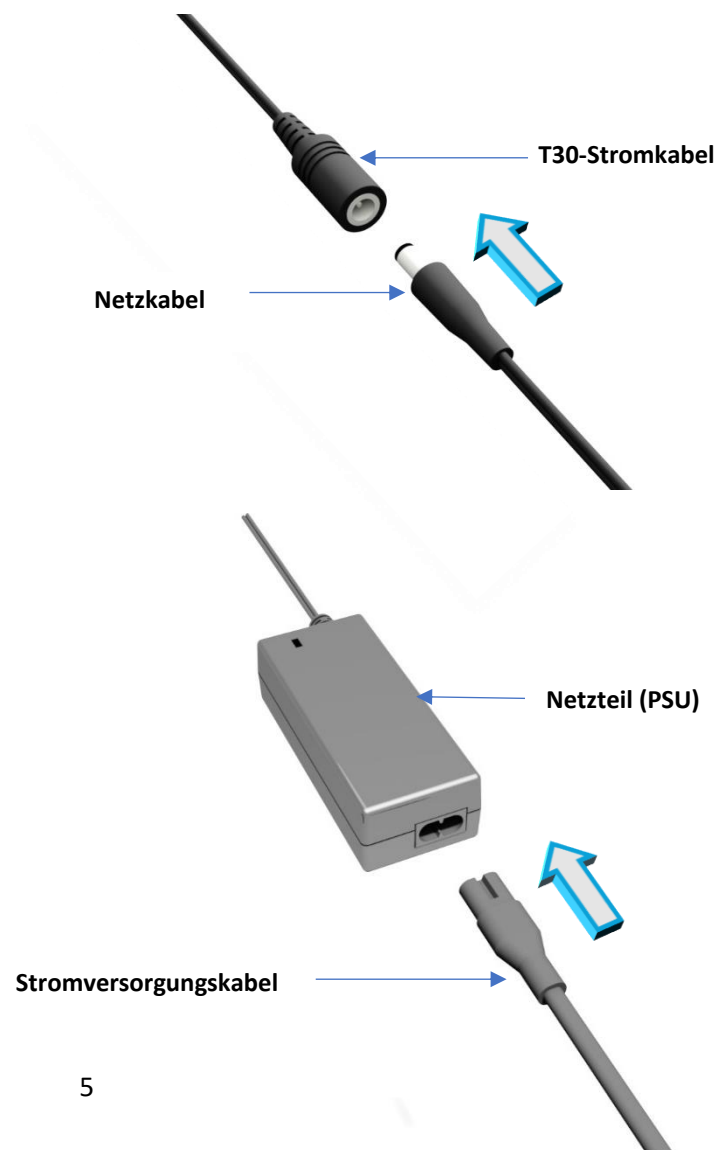
Ihr T30 bietet die optimale Leistung, wenn sich das Gerät in einem beheizten Raum ohne große Temperaturunterschiede und mit großzügiger Belüftung befindet, insbesondere, wenn mehrere Inkubatoren gleichzeitig in Betrieb sind. Die Raumtemperatur sollte idealerweise mit einem Thermostat zwischen 20 und 25 °C (68 und 77 °F) gehalten werden. Optimalerweise sollte die Raumtemperatur nie unter 15 °C (59 °F) fallen.

T30-Intensivpflege-Geräte können gestapelt werden (höchstens 2 Geräte übereinander). Achten Sie darauf, dass die Füße des oberen Geräts fest auf den „Stapelstiften“ des darunter stehenden Geräts sitzen.

TRANSPORT VON TIEREN

Unter Aufsicht kann der Vetario T30 auch in einem Fahrzeug zum Transport von Tieren verwendet werden. Verbinden Sie das Gerät mit einem 12-Volt-Zubehöranschluss (oder Zigarettenanzünder). Verwenden Sie dazu ein Adapterkabel,

Teilenummer 15.45, erhältlich von Brinsea Products. **Am sichersten wird das Gerät gut gesichert im Kofferraum oder gut gesichert auf dem Fahrzeugboden transportiert, wobei darauf zu achten ist, dass es die Bedienung der Fahrzeugsteuerung in keinsten Weise behindert. Der Fahrer darf nicht durch die Tiere oder den T30 abgelenkt werden.**



Vetario T30

3 FUNKTIONSMERKMALE

1: Herausnehmbares Gehäuse

2: Digitale Temperaturanzeige

3: Bedientasten

4: Verstellbare Belüftung

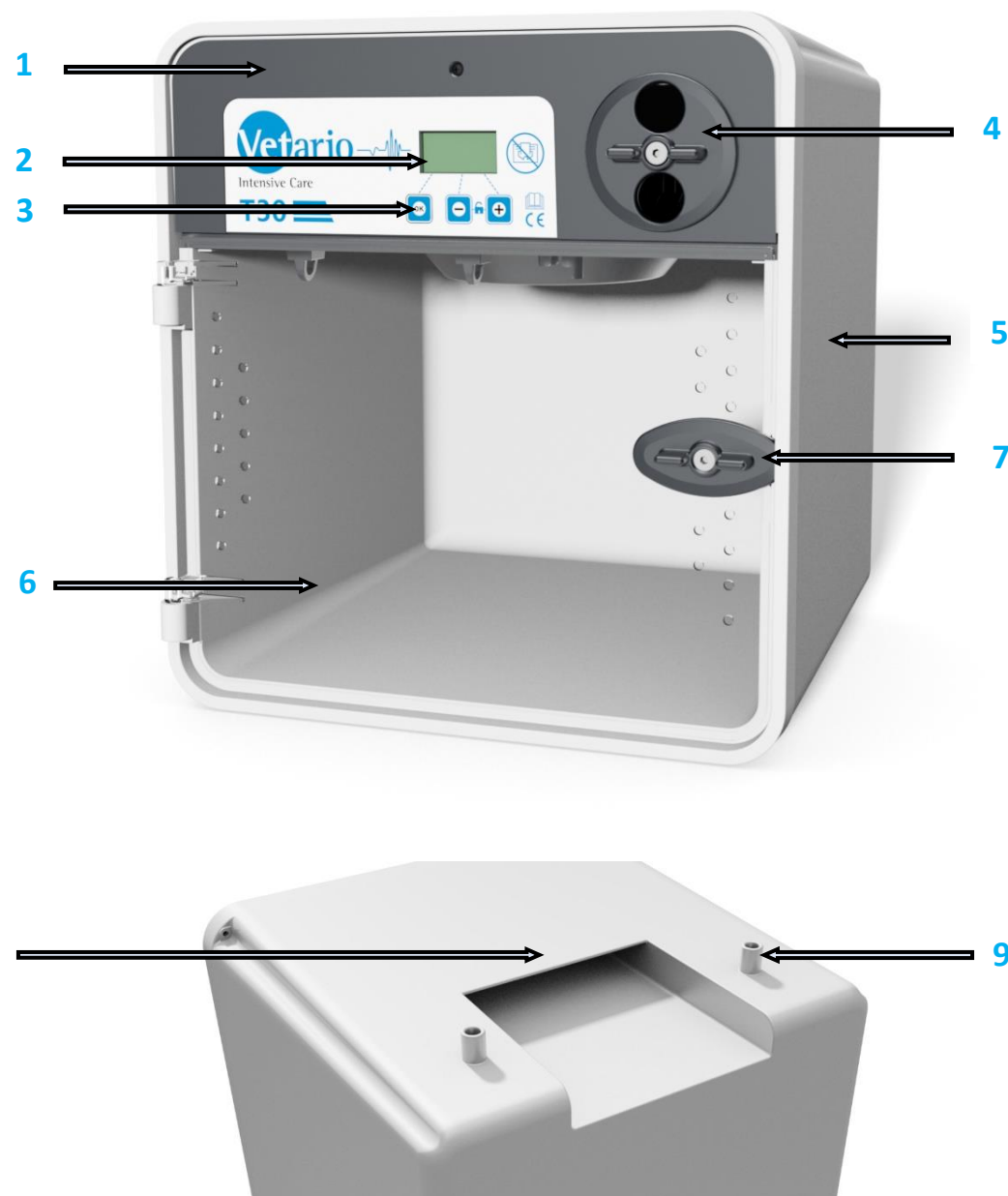
5: Doppelwandiger Schrank

6: Tür

7: Türverriegelung

8: Integrierter Tragegriff

9: Stapelstifte



Vetario T30

4 BEDIENMENÜ

Das rechtsstehende Diagramm zeigt, wie Sie durch das Bedienmenü navigieren können. Schauen Sie sich die untenstehende Zeichenerklärung an, um zu verstehen, was durch die Betätigung der einzelnen Bedientasten geschieht.



Beide Bedientasten drücken, um das Menü zu entsperren.



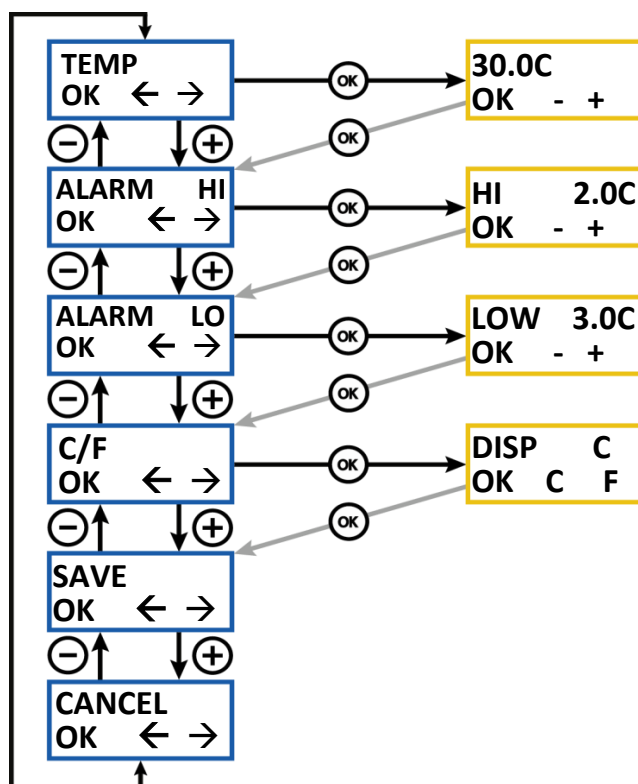
Option auswählen/zum Menü zurückkehren.



Nächster Bildschirm/Wert erhöhen/Anzeige in Celsius



Vorheriger Bildschirm/Wert verringern/Anzeige in Fahrenheit.



INKUBATIONSTEMPERATUR

Bereich 20,0 – 38,0 °C (68,0 – 100,4 °F).

Standardeinstellung 30,0 °C (86,0 °F). Siehe Abschnitt 5.

ALARM BEI HOHER TEMPERATUR

Bereich 1,0 – 5,0 °C (1,8 – 9,0 °F) über der eingestellten Inkubationstemperatur.

Standardeinstellung 2,0 °C (3,6 °F). Siehe Abschnitt 5.

ALARM BEI NIEDRIGER TEMPERATUR

Bereich 1,0 – 5,0 °C (1,8 – 9,0 °F) unter der eingestellten Inkubationstemperatur.

Standardeinstellung 3,0 °C (5,4 °F). Siehe Abschnitt 5.

CELSIUS-/FAHRENHEIT-ANZEIGE

Ändert alle Temperaturangaben von °C zu °F.

Standardeinstellung °C. Siehe Abschnitt 5.

SAVE (SPEICHERN)

Alle Änderungen werden gespeichert. Wechsel zum normalen Funktionsbildschirm.

CANCEL (LÖSCHEN)

Alle Änderungen werden ignoriert. Wechsel zum normalen Funktionsbildschirm.

Vetario T30

5 DIGITALES KONTROLLSYSTEM

Das Kontrollsystem des Vetario T30 ist mit einem ausgesprochen präzisen, einzeln kalibrierten Sensor für die Temperatur ausgestattet. Seien Sie misstrauisch gegenüber preiswerten analogen oder digitalen Thermometern, wenn Sie diese mit dem angezeigten Wert vergleichen.

Der T30 erreicht die optimale Temperatur schneller, wenn die verstellbare Belüftung sich in der geschlossenen Position befindet (siehe Abbildung). Anschließend kann die Belüftung in die gewünschte Position verstellt werden, um für mehr Belüftung zu sorgen. Dies kann erforderlich sein, wenn eine niedrige Temperatureinstellung in warmer Umgebung beibehalten werden soll oder wenn ein größeres Tier gepflegt werden muss.

Bitte beachten Sie: Der T30 kann nur Temperaturen bis zu einer Abweichung von ca. 3 °C von der Raumtemperatur kontrollieren. Eine Kühlung der Luft ist nicht möglich.

Sobald die korrekte Temperatur erreicht ist und die Belüftung eingestellt wurde, ist der T30 einsatzbereit.



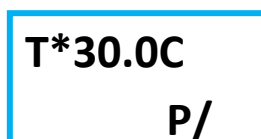
Vetario T30

5 DIGITALES KONTROLLSYSTEM

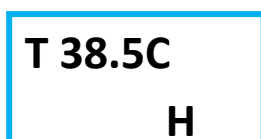


Beide Bedientasten drücken, um das Menü zu entsperren.

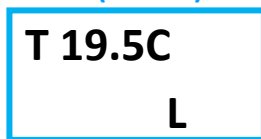
(ABB. 1)



(ABB. 2)



(ABB. 3)



Normalbetrieb – Temperatur wird durchgehend angezeigt.

- Das Sternchen „*“ neben der Temperaturanzeige zeigt an, wenn das Heizgerät an ist. Während des Erwärmens erscheint das Sternchen durchgängig, nach dem Erwärmen blinkt das Sternchen langsam, während das Heizgerät gepulst wird, um die korrekte Temperatur zu erhalten. Beim Reduzieren der Temperatureinstellung erlischt das Sternchen möglicherweise, dies ist normal.

Ändern von Einstellungen – Mit dem Kontrollmenü ist es möglich, unterschiedliche Einstellungen zu ändern und zu speichern. Alle Einstellungen werden im Falle eines Stromausfalls beibehalten.

- Um auf das Kontrollmenü zuzugreifen, drücken Sie gleichzeitig die Bedientasten „+“ und „-“, um das Display zu entsperren.

Anzeige Stromausfall (Abb. 1) -- Wenn die Stromzufuhr aufgrund eines Stromausfalls (oder beim erstmaligen Anschalten) unterbrochen ist, wird ein blinkendes „P“ in der Ecke des Displays angezeigt. Drücken mindestens 2 Sekunden lang auf OK, um die Anzeige zu löschen. Wenn der Grund für die unterbrochene Stromzufuhr nicht bekannt ist, prüfen Sie, ob die Verbindungen des Stromkabels sicher sind.

Anzeige Alarm zu hohe Inkubationstemperatur (ABB. 2) – Wenn die im T30 gemessene Temperatur höher ansteigt, als um die auf dem ALARM HI Bildschirm angezeigte zulässige Differenz, ertönt der Alarm sofort und das „H“ wird angezeigt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu hohen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „H“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Prüfen Sie, dass sich der T30 nicht in direkter Sonneneinstrahlung befindet (oder dies der Fall war) oder zu dicht an einer Wärmequelle wie z.B. einem Heizkörper.

Anzeige Alarm zu niedrige Temperatur (ABB. 3) – Wenn die im T30 gemessene Temperatur weiter absinkt, als um die auf dem ALARM LO Bildschirm angezeigte zulässige Differenz, wird nach 60 Sekunden ein „L“ angezeigt und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu niedrigen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „L“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Stellen Sie sicher, dass der Inkubator sich nicht kalter Zugluft befindet (oder dies der Fall war) oder dass die Zimmertemperatur deutlich gefallen ist.

Vetario T30

5 DIGITALES KONTROLLSYSTEM

(ABB. 4)

T*30.0C
-RM

(ABB. 5)

T 30.0C
+RM

Einstellen der Temperatur:



1. Drücken Sie gleichzeitig die Bedientasten „-“ und „+“, um das Hauptmenü zu entsperren.
2. Drücken Sie OK, um die Temperaturanzeige auszuwählen und mithilfe der Bedientasten „+“ und „-“ je nach Bedarf anzupassen.
3. Drücken Sie OK, um zum Hauptmenü zurückzukehren und scrollen Sie nach unten auf SAVE (SPEICHERN). Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Beim Reduzieren der Temperatureinstellung erlischt das Sternchen möglicherweise, während der Inkubator abkühlt, dies ist normal.

Alarm zu niedrige Zimmertemperatur (ABB. 4) – Wenn die berechnete Zimmertemperatur länger als eine Stunde lang zu niedrig für optimale Ergebnisse bleibt, wird die Warnmeldung „-RM“ angezeigt und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu niedrigen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „-RM“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen.
- Stellen Sie sicher, dass der T30 sich nicht kalter Zugluft befindet (oder dies der Fall war) oder dass die Zimmertemperatur deutlich gefallen ist.

Alarm zu hohe Zimmertemperatur (ABB. 5) – Wenn die berechnete Zimmertemperatur länger als 1 Stunde zu hoch für optimale Ergebnisse bleibt, wird die Warnmeldung „+RM“ angezeigt und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu hohen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „+RM“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen.
- Prüfen Sie, dass sich der T30 nicht in direkter Sonneneinstrahlung befindet (oder dies der Fall war) oder zu dicht an einer Wärmequelle wie z.B. einem Heizkörper. Tiere geben während späterer Phasen der Inkubation erhebliche metabolische Wärme ab und tragen möglicherweise hierzu bei, wenn die Raumtemperatur hoch ist.

Ändern der Anzeige zu Fahrenheit:



1. Drücken Sie gleichzeitig die Bedientasten „-“ und „+“, um das Hauptmenü zu entsperren.
2. Scrollen Sie zu der Option „C/F“ und drücken Sie OK, um die „C/F“-Anzeige auszuwählen.
3. Drücken Sie die Bedientaste „+“, um °F zu wählen oder die Bedientaste „-“, um °C zu wählen.
4. Drücken Sie OK, um zum Hauptmenü zurückzukehren. Drücken Sie OK erneut, um die Änderungen zu speichern.

Vetario T30

6 PFLEGE VON KLEINTIEREN

Der Vetario T30 wurde speziell für die Pflege verletzter oder kranker Kleintiere konzipiert. Tiere müssen immer nach Anweisung und Rat Ihres Tierarztes gepflegt und versorgt werden.

Die erste Phase der Pflege eines verkühlten Tieres (Hypothermie) liegt darin, einen weiteren Wärmeverlust zu verhindern, indem das erkrankte Tier mit isolierendem Material, wie z.B. Decken, Luftpolster- oder Silberfolie umwickelt wird. Bevor Jungvögel oder Kleintiere hineingegeben werden, wird empfohlen, den T30 vorzuwärmen und abzuwarten, bis die Temperatur sich stabilisiert hat. Wenn Sie wissen, dass ein verletztes/erkranktes Tier ankommt, können Sie den T30 bereits einschalten, damit das Gerät bei Eintreffen des Patienten sofort verwendet werden kann.

Sobald der T30 auf die korrekte Temperatur vorgewärmt ist, kann das Tier umgelagert werden. In dieser Phase sollten die Wärmedecken/Einstreu verringert werden, sodass eine Erwärmung im T30 durch die Umgebungswärme ermöglicht wird. In jedem Fall ist eine Unterlage am Boden des Inkubatorgehäuses, wie z.B. eine saugfähige Unterlage, mit deren Hilfe Verschmutzungen vermieden werden können, von Vorteil. Für Kleintiere wie z.B. Fuchs- oder Dachswelpen eignen sich weiche Spielzeuge, damit sie Gesellschaft haben, für einzelne Enten- oder Fasanenküken ist ein bruchsicherer Spiegel zu empfehlen. Der Umgang mit Menschen kann bei Wildtieren Stress auslösen. Stellen Sie den T30 dort auf, wo es nur minimale Störungen gibt.

Für kleine Säugetiere und Vögel ist es am besten, ihre Umgebungstemperatur innerhalb ihres „thermoneutralen Bereichs“ zu halten. Das ist der Temperaturbereich, in dem ein Tier keine Energie verbrauchen muss, um seine Körpertemperatur beizubehalten. Die thermoneutralen Temperaturen für normale erwachsene Säugetiere und Vögel werden in Tabelle 1 dargestellt. Bei Vögeln hängt der thermoneutrale Temperaturbereich von ihrer Größe ab, wobei kleinere Vögel höhere Temperaturen benötigen. Reptilien und Amphibien sollten in einem „aktiven Temperaturbereich“ (ATR) gehalten werden, in dem sie ihre Körpertemperatur selbstständig regulieren können. Die ATR-Werte für durchschnittliche Reptilien und Amphibien sind ebenfalls in Tabelle 1 dargestellt.

Um hypotherme erwachsene Tiere im T30 zu erwärmen, muss dieser auf ihren thermoneutralen Bereich eingestellt sein. Die Temperaturen von T30 und dem Tier sind regelmäßig aufzuzeichnen. Eine sorgfältige Beobachtung und Überwachung des Tieres muss durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass es keine Anzeichen von Stress zeigt, wie etwa Keuchen oder Zittern. Diese Tiere sind wahrscheinlich auch dehydriert und/oder „stehen unter Schock“ (hypovoläm), d.h., ein Aufwärmen allein reicht nicht aus, um Abhilfe zu schaffen und kann ihren Zustand noch verschlimmern. Aus diesem Grund müssen alle erwachsenen Tiere zeitgleich mit der Erwärmung mit einer adäquaten Flüssigkeitsbehandlung behandelt und tierärztlich (persönlich, telefonisch oder gemäß schriftlich niedergelegten Standardvorgehensweisen) versorgt werden.

Verletzte Tiere benötigen außerdem Schmerzmittel (Analgetika), die von einem Tierarzt verschrieben werden können.

Falls das Tier trinken kann, kann eine orale Rehydrierungsflüssigkeit in einer flachen Schale bereitgestellt werden. Falls das Tier nicht trinken will oder kann, muss die Flüssigkeit auf andere Weise verabreicht werden. Bei Vögeln kann eine Rehydrierungsflüssigkeit am einfachsten mittels einer Kropfsonde verabreicht werden, vorausgesetzt, dass der Vogel in der Lage ist, seinen Kopf zu heben und zu schlucken. Bei Säugetieren muss die Rehydrierung meist intravenös oder intraösäal erfolgen. Diese Behandlung darf nur durch einen Tierarzt oder einen Tierarzthelfer durchgeführt werden.

Geschwächte Tiere dürfen erst dann gefüttert werden, wenn sie aufgewärmt sind. Führen Sie zunächst nur Flüssigkeiten zu! Feuchtes und festes Futter nicht in das Intensivpflegegerät hineinlegen, da es durch die warme Umgebung sehr schnell verdirbt.

Abhängige Tiere (die sich normalerweise in einem Nest befinden), müssen im T30 bei einer Temperatur von 28-32 °C (82-90 °F) gepflegt werden, bis sie in einem Alter sind, in dem sie ihre eigene Körpertemperatur selbst aufrechterhalten können. Dann kann die Temperatur auf den thermoneutralen Bereich für die jeweilige Spezies verringert werden. Beobachten Sie das Verhalten der Tiere sorgfältig und achten Sie auf Keuchen oder Zittern, um die optimale Temperatur für die Tiere in dieser Phase zu ermitteln. Sehr kleine Jungtiere benötigen möglicherweise ein mit einem Küchentuch ausgekleidetes, künstliches „Nest“ aus Stoff/Gewebe im T30.

Genau wie ausgewachsene Tiere sind auch Jungtiere bei ihrer Ankunft häufig dehydriert und sollten mit einer oralen Elektrolytlösung gefüttert werden. Zudem haben sie meist ebenfalls einen geringen Glukosespiegel im Blut (Hypoglykämie) und müssen deshalb nach der ersten Elektrolytgabe entsprechend gefüttert werden. Sollte das Tier seinen Kopf nicht heben, und/oder schlucken können, muss es per Injektion mit Flüssigkeit und Glucose versorgt werden. Dies sollte unter tierärztlicher Anleitung erfolgen.

Tabelle 1. Durchschnittliche thermoneutrale und aktive Temperaturbereiche (ATR)

Spezies:	Temperaturbereich:
Säugetiere	15 – 20 °C (59 – 68 °F)
Mittelgroße und große Vögel	15 – 25 °C (59 – 77 °F)
Kleine Vögel	20 – 30 °C (68 – 86 °F)
Sehr kleine Vögel	25 – 35 °C (77 – 95 °F)
Reptilien	20 – 30 °C (68 – 86 °F)
Amphibien	15 – 30 °C (59 – 86 °F)

7 REINIGUNG

Trennen Sie das Netzteil von der Netzversorgung.

Tauchen Sie den Inkubatorschrank nicht ins Wasser. Durch Trennen der inneren und äußeren Teile lässt sich das Gerät weitergehend reinigen. Ziehen Sie die Schrauben nicht übermäßig an.

Reinigen Sie die Inkubatorteile nie in Flüssigkeiten mit einer Temperatur über 50 °C (120 °F). Keines der Teile darf in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

Spülen Sie alle Teile stets sorgfältig ab, da längerer Kontakt mit Reinigungs-/Desinfektionsmittel die Kunststoffteile beschädigen kann. Vermeiden Sie Lösungen auf Alkohobasis.

Entfernen Sie nach jeder Verwendung sämtliche Rückstände/Ablagerungen vom Boden des T30. Wischen Sie alle Innenflächen mit einem feuchten Tuch ab, das Sie zuvor in einer Desinfektionslösung auf Wasserbasis (nach Herstellerangaben verdünnt) getränkt haben. Wischen Sie alle Oberflächen anschließend gründlich mit einem mit sauberem Wasser befeuchteten Tuch ab.

Auch die Außenseiten des T30 können mit einem feuchten Tuch mit Desinfektionslösung gereinigt und anschließend gründlich abgewischt werden.

Demontage:

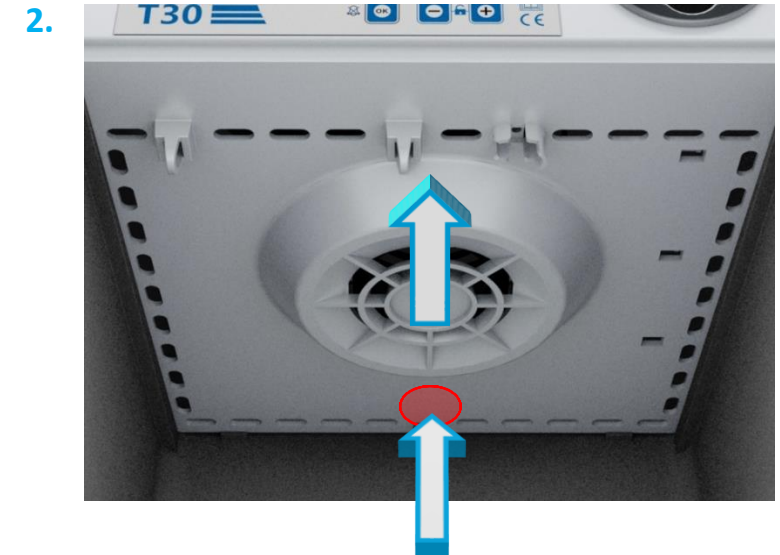
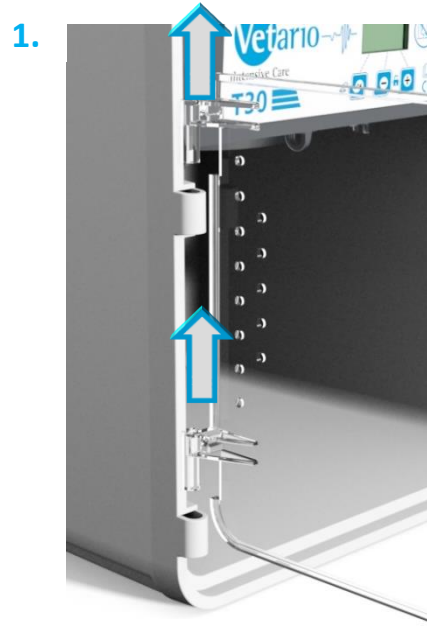
1: Öffnen Sie die Tür in einem Winkel von mindestens 90 Grad. Heben Sie die Tür an (wie abgebildet), um sie aus dem Scharnierunterteil am Inkubatorschrank herauszuheben.

2: Entfernen Sie das Gehäuse, indem Sie auf die dargestellte Stelle nach oben drücken, während Sie die Ablage in Ihre Richtung herausziehen. Das Stromkabel lässt sich durch die Kabelöffnung herausziehen.

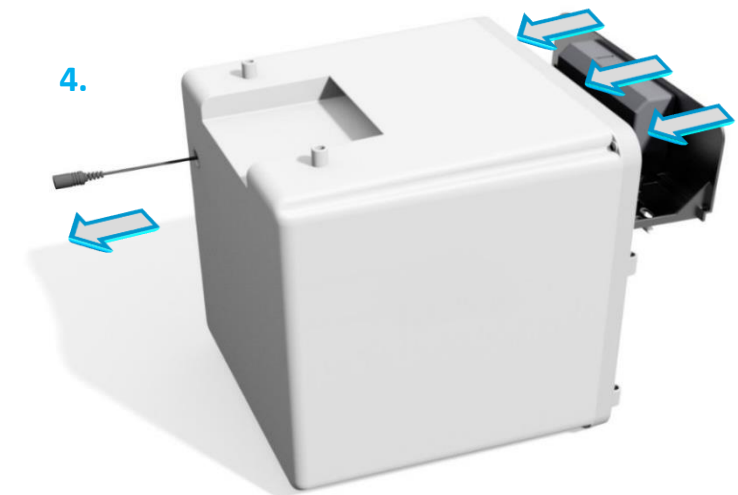
3: Führen Sie für den Wiederaufbau das Stromkabel des T30 durch die Öffnung an der Rückseite des Schrankes und ziehen Sie es vorsichtig hindurch.

4: Schieben Sie das Gehäuse in Position und lassen Sie es hörbar einrasten. **Achten Sie darauf, dass das Stromkabel stramm ist, während Sie das Gehäuse zurück in Position schieben, um zu vermeiden, dass das Kabel beschädigt/eingeklemmt wird.**

5: Setzen Sie die Tür wieder ein, indem Sie den Scharnierzapfen wieder in die Scharnierunterteile einführen.



HIER DRÜCKEN UND NACH VORN SCHIEBEN



Vetario T30

8 TECHNISCHE DATEN

Gesamthöhe:	297 mm
Gesamtbreite:	270 mm
Gesamttiefe:	275 mm
Bodenfläche:	240 mm x 240 mm
Nutzvolumen:	9,5 Liter
Gewicht:	2,1 kg

Stromverbrauch:

Höchstens	36 Watt
Normaler Durchschnittsverbrauch	18 Watt

Stromversorgung: 230 V, 50/60Hz.



Benutzte elektrische und elektronische Produkte gehören nicht in den allgemeinen Haushaltsabfall. Für eine ordnungsgemäße Handhabung, Verwertung und ein angemessenes Recycling bringen Sie das Produkt zu einer entsprechenden Sammelstelle, wo es kostenfrei entgegengenommen wird.

Bitte setzen Sie sich für weitere Einzelheiten über Ihre nächste Sammelstelle mit Ihrer Kommunalverwaltung in Verbindung.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und verhindert potenzielle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die ansonsten aus einer ungeeigneten Abfallbehandlung resultieren könnten.

CE EU-Konformitätserklärung

In Übereinstimmung mit dem Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates Beschluss Nr. 768/2008/EG Anhang III

1. Produktmodell / Produkt:

Produkt: Vogel-Brutgeräte / Inkubatoren für Tiere
Modell: Brinsea TLC-30 Eco (Seriennummern HD380/xxxxxxxx)
Brinsea TLC-30 Advance (Seriennummern HD381/xxxxxxxx)
Vetario S30 (Seriennummern HD430/xxxxxxxx)
Vetario T30 (Seriennummern HD440/xxxxxxxx)

2. Hersteller:

Name: Brinsea Products Ltd.
Adresse: 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,
Weston-super-Mare, BS24 9BG, England

Bevollmächtigter Vertreter:

Name: Authorised Rep Compliance Ltd.
Adresse: Ground Floor, 71 Lower Baggot Street, Dublin, D02 P593, Irland

3. Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

4. Gegenstand der Erklärung:

Produkt: Brinsea TLC-30 Vogel-Brutgeräte, Vetario S30 und T30 Inkubatoren für Tiere
Spezifikation: Stromversorgung 230 V, Klasse III Gerät 12 V DC, 3,0 A, 297x270x275 mm.

5. Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung steht im Einklang mit den einschlägigen EU-Harmonisierungsrechtsvorschriften:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2011/65/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

6. Verweise auf die angewandten einschlägigen harmonisierten Normen oder Verweise auf die anderen technischen Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

EN 60335-1:2012+A15:2021
EN 60335-2-71:2003+A1:2007
EN 55014-1:2017+A11:2020
EN 55014-2:1997+A2:2008
EN IEC 63000:2018

7. Die technischen Unterlagen für das Produkt sind bei dem bevollmächtigten Vertreter unter der oben genannten Adresse erhältlich.

Unterzeichnet für und im Namen von: Brinsea Products Ltd.
Ort der Ausstellung: Weston-super-Mare
Datum der Ausstellung: 18. März 2024
Name: Ian Pearce
Funktion: Managing Director
Unterschrift:

Brinsea Products Ltd

32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,
Weston-super-Mare, N. Somerset, BS24 9BG

Tel.: +44 (0) 345 226 0120

E-Mail: support@vetario.co.uk

Webseite: www.vetario.co.uk